

Politik | Sonntag, 3. April 2016, 11:50 Uhr

Kritik an Arbeit der belgischen Sicherheitsbehörden

von Berlin (Reuters) - Der Ministerpräsident der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Oliver Paasch, hat massive Sicherheitspannen vor und nach den Anschlägen von Brüssel kritisiert.



Masked Belgian police secure the area around the Palais de Justice courthouse in Brussels, Belgium, March 24, 2016.
REUTERS/CHRISTIAN HARTMANN

Der Ministerpräsident der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Oliver Paasch, hat massive Sicherheitspannen vor und nach den Anschlägen von Brüssel kritisiert.

Polizei, Justiz und Geheimdienste in Belgien hätten nicht genug miteinander geredet, sagte Paasch in einem am Sonntag veröffentlichten Interview des Deutschlandfunks. "Das ist sträflich und darf nicht noch mal in Zukunft vorkommen." Zudem müsse viel mehr in die Integration investiert werden, um zu verhindern, dass Parallelgesellschaften wie im Brüsseler Stadtteil Molenbeek entstünden. "Ich glaube, dass man in den letzten Jahren da sehr naiv an die Dinge herangegangen ist", sagte Paasch. Viertel wie Molenbeek gebe es allerdings nicht nur in Belgien, sondern auch in anderen europäischen Staaten wie etwa in Frankreich.

Er könne nachvollziehen, dass die belgische Bevölkerung nach den Anschlägen sehr besorgt sei, erklärte Paasch. "Und sie erwartet von der Politik, dass sie parteiübergreifend Schlampereien aufdeckt, Fehler aufdeckt, um daraus zu lernen und die richtigen Reformen zu beschließen." Dazu gehöre unter anderem eine deutliche Aufstockung der Sicherheitskräfte um 3000 bis 5000 zusätzliche Beamte. Bei Selbstmordattentaten auf den Brüsseler Flughafen und die Metro wurden am 22. März 32 Menschen getötet und Hunderte verletzt. Zudem kamen drei Attentäter ums Leben.

Plus500™DE- CFD-Handel

plus500.de

Gratis-Demo, Bis zu 1:200 Leverage! Ihr Kapital unterliegt einem Risiko

Installer le Pilote

Ankauf Lebensversicherung

Site Web à €1 par jour.

TRENDS BEI REUTERS

"Panama Papers" rufen Behörden weltweit auf Plan 1

Studie - Britische Firmen vor Brexit-Referendum im Standby-Modus 2

Erste Flüchtlinge aus Griechenland in Türkei angekommen 3

Erste Flüchtlinge im Rahmen von Türkei-Abkommen in Deutschland 4

IWF beschwichtigt Griechenland - Wir spielen keine Spielchen 5

Forrester CMS Onderzoek

27 WCM Systemen onder de loep genomen. Lees het rapport:

